



Sehr geehrter Herr Lüdemann,
sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren,

nach dem vergangen Schulausschuss haben wir uns am 14.03.2024, mit dem für Schulbau zuständigen Staatssekretär des Kultusministeriums, Marco Hartrich (MDL) getroffen. Bei diesem Treffen ging es um die tatsächlich notwendigen Anforderungen an eine moderne Ganztagsgrundschule. Fazit des Gesprächs war, dass unser ursprünglich geplantes Konzept die notwendigen Standards deutlich übererfüllt.

Wir haben uns darum noch einmal mit der Generalunternehmung Kleusberg zusammengesetzt. Die Niederlassungsleiterin der Firma Kleusberg in Hamburg, Dipl.-Ing. Claudia Zimdars, hatte bereits in Ihrer Kostenschätzung darauf hingewiesen: „dass man sich eine Grundrissoptimierung mit deutlicher Reduzierung der beachtlichen Außenwandflächen vorstellen kann, ohne natürlich den schönen Gestaltungsansatz zu verlieren. Ein etwas kompakteres Gebäude hat wirtschaftlich und auch energetisch deutlich bessere Werte.“ Anhand der Informationen aus dem Kultusministerium hat Kleusberg eine neue Kostenschätzung erstellt:

1 Klassenraum	60	8	480	60	8	480
2 Gruppenraum	23	4	92	23	4	92
3 Lerncluster	84	2	168	35	2	70
4 Kunst/Werken	73,5	1	73,5	73,5	1	73,5
5 WC	18	2	36	18	2	36
6 WC	18	2	36	18	2	36
7 Flur	181	1	181	90	1	90
8 WC	21,6	1	21,6	21,6	1	21,6
9 WC	11,2	1	11,2	11,2	1	11,2
10 WC	11,2	1	11,2	11,2	1	11,2
11 Lobby	104,6	1	104,6	80	1	80
12 Windfang	26,3	1	26,3	20	1	20
13 Haustechnik	36	1	36	36	1	36
14 Forum/Aula/Mensa	135,7	1	135,7	100	1	100
15 Lager	18	1	18	18	1	18
16 Küche	64,2	1	64,2	40	1	40
17 Material	41,4	1	41,4	25	1	25
18 Lehrer	55,8	1	55,8	50	1	50
19 Schulleitung	27,6	1	27,6	20	1	20
20 Sekretariat	21,6	1	21,6	20	1	20
Netto-Raumfläche			1642			1330,5 m ²
Brutto-Modulfläche ca.				ca.		1400 m²
				netto ca.		2.400,00 € je m²
				netto ca.		3.360.000,00 €



Hierbei wurde ein schlichtere, aber gute und ansprechende Architektur als im Ursprünglichen Ansatz verwendet. Es ist zu beachten das ein Aula/Mensa Raum laut Aussage des Staatssekretärs nicht zwingend notwendig ist, wenn die Schulspeisung auch alternativ in den Lernclustern stattfinden kann. Somit könnte man weitere 240.000€ einsparen. Zieht man in Betracht das die Kosten für den Grundstückserwerb, die Baugenehmigung und die Erschließung des Grundstücks durch den Verkauf der alten Dorfschule in Wittorf sowie uns bereits zugesagte Privatspenden gedeckt werden, ist eine Umsetzung eines Schulneubaus in Wittorf für **EUR 3.120.000,-** möglich. Da Kleusberg eine Festpreis und Bauzeit Garantie anbietet, sollte das auch für alle anderen Bewerber in einer Ausschreibung möglich sein. Wir möchten nochmal darauf hinweisen das eine Modulbauweise maximal mögliche Flexibilität bietet. Sollte man irgendwann feststellen, dass die Schülerzahlen rückläufig sind oder sich innerhalb des Stadtgebietes verlagern besteht jederzeit die Möglichkeit die Module an einem anderen Standort aufzubauen oder zu verkaufen.

1. Vorsitzender
Heiner Tamke
Im Ziek 12
27374 Wittorf
Tel. 0171 2000730

Wir möchten Sie bitten diese neuen Zahlen in Ihre Überlegungen für den zukünftigen Schulstandort der Dorfschule mit einfließen zu lassen. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jeder Zeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Tamke